

Teil ja das familienwirtschaftliche Leben ist; die erziehlische Aufgabe, die auch an den herangewachsenen Kindern noch fortzuführen ist, drängt zu reicher Ausgestaltung des geistigen Lebens; die Lebensgemeinschaft mit dem Manne führt zur Teilnahme am staatlichen Leben usw. — Aber das Familienleben trägt in sich nicht nur intellektualistische Antriebe; das in Liebe erschlossene Herz weitet sich von selbst für die öffentliche Not. Und all das, was die Frau außerhalb des Familienlebens für ihr persönliches Leben gewinnt, das kommt ihrem persönlichen Wirken im Familienleben wieder zugut.

Es ist erwiesen, daß das Familienleben, wenn es seiner Idee entspricht, die wertvollste Gelegenheit zur Ausgestaltung des Personenlebens bietet. Wird der deutschen Frau aber so viel geboten, so wird man von ihr auch viel fordern. Sie muß die Verpflichtung anerkennen, mit aller ihrer Kraft das zu werden, was sie in dem Familienleben werden kann, eine sittliche Persönlichkeit, die die soziale Arbeit leistet, welche die Familienmitglieder, die Gesellschaft, das Vaterland und Gott von ihr fordern müssen. Dazu rechnet aber vor allem die Pflege eines starken persönlichen Lebens in dem Gebiet ihres Wirkungskreises.

Will aber die Gesellschaft und der Staat von der Frau die Entwicklung solchen Personenwertes und solchen sozialen Wertes mit Recht fordern, so muß die Frauenerziehung und Frauenbildung so gestaltet werden, daß die Frauen schließlich ihre Erziehung und Bildung mit aller Verantwortlichkeit selbst zu übernehmen vermögen.

Hugo Gaudig.

Wirtschafts-, Gesellschafts- und Staatsleben.

32. Das Wirtschaftsleben der Gegenwart.

Wie jede einzelne menschliche Willensäußerung beruht auf einer Summe sich kreuzender oder verstärkender Motive, so ist auch das Wirtschaftsleben der Völker in einem gegebenen Zeitraum beherrscht von einer Reihe allgemeiner wirkender Tatsachen und Ideen. Ohne das Verständnis der letzteren bleibt die Erkenntnis des ersteren Stückwerk.

Wollen wir daher die Veränderungen, in denen wir heute leben, in ihrer Tragweite beurteilen, so bedarf es, nachdem diese Veränderungen in ganz allgemeinen Zügen umrissen sind, des Versuches, zunächst diese leitenden Fäden aufzufuchen und zu entwirren.

Ganz summarisch betrachtet, scheinen mir nun die Veränderungen unseres Wirtschaftslebens in Vergleich mit der Vergangenheit in drei Sätze